

Literaturabend 05

Schamanismus als Praxis der primitiven und Philosophie der dummen Leute

Über Schamanismus als Praxis des Nutzens der Kräfte und Informationsfelder dieses Planeten habe ich nichts schlecht zu sagen; auf einem Stadium der menschlichen sozial-technologischen Entwicklung er war wirksam, nützlich und einzige Möglichkeit einem Menschen in Not einigermaßen zu helfen.

Heute ist Schamanismus auch Praxis und Philosophie jener Gruppen von Menschen, die sich wissenschaftlich-technologisch, gegenüber dem Menschen aus der Bronze- und Eisenzeit, nicht erhoben haben.

Da Schamanismus als Praxis und Philosophie auf völlig mangelhaftem Begreifen des Universums und des Menschen als das Wesen zum Zweck basiert, heute halte ich für dummen all jene Leute der entwickelten Welt, die noch immer zum Schamanismus, als einer Praxis der Behandlung oder des "Kontakts" mit dieser oder jener Macht der Erde, zurückgreifen, bzw. alle jene, die dem Schamanismus als einer Weltanschauung, im Verhältnis zu anderen philosophischen Systemen der neuen Ära, den Vorteil geben, oder Schamanismus als Rückzug zum "numinosen" Leben im Schoß der Mutter Erde.

Aktualität und Beliebtheit des Schamanismus bei den Menschen der modernen Welt sicherlich bestätigen Wertlosigkeit philosophischer Systemen der neuen Welt,

der letzten 2500 Jahre, wenn wir Europa berücksichtigen, und tatsächlich 5000 Jahre, wenn man bedenkt, Indien, Sumerer, Babylonier und Alten Ägypten). Wertlosigkeit der Philosophie der neuen Welt bedeutet Wertlosigkeit des Verständnisses des Universums und des Menschen auf diesem Planeten bzw. des Menschen in Universum. Jedoch kein fehlerhaftes philosophisches System entschuldigt jemanden, über solches System sich zu erheben. Daher ist heute faul, nachlässig oder dumm jeder Mensch, der eigene Pflicht vernachlässigt, vorwärtsgehend, sich in allem zu verstehen. Da Schamanismus eine Praxis der Einnahme und Empfangen von Gott ist. Bzw. eine Praxis der Einnahme aus der Menge aller Möglichkeiten. Und ein Mensch, der seine Wildheit, Barbarei, Feudalismus, Kapitalismus, destruktiven Kommunismus des 20. Jahrhunderts dieser Ära, ... hinter sich hat und der Zugriff auf das gesamte Bildungssystem der neuen Welt hat, muss sich anfragen: "Was soll ich selbst mir geben?" und „Was soll ich Gott geben?“ Schamanismus heute ist nur Ware in Eso-business; denjenigen, die nicht verstehen, dass unsere Gattung ein Kettenglied in der Entwicklung Eines-Einzigen-sich-nicht-bewussten zu Einem-Einzigen-sich-bewussten ist. Mensch muss sich als Gott auf dem Weg zum Selbstbewusstsein verstehen.

©: Dragoljub M. V. Popović
CH-4500 Solothurn, 03.02.2015.